

1785.

Samstag, den 29. Januar.

No. 91

Hessen-
privilegierte
Land-Darmstädtische
legirte
Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

Paris, vom 22. Jan.

Der Herr von Maillebois ist noch nicht abgereiset. Seine Abreise soll sogar problematisch geworden seyn.

Die Schulden unsers Seewesens belaufen sich, der Sage nach, auf 173 Millionen Livres, davon noch 80 Millionen zu entrichten sind. Sie werden zwar mit ziemlicher Richtigkeit, aber doch langsam, abgemacht.

Herr Blanchard hat aus dem Königl. Schatz ein Geschenk von 12000 Livres auf der Stelle und dann eine Anweisung zu einer lebenslänglichen Pension von 1200 Livres erhalten. Während der Luftreise schrieb er drei Briefe: den ersten an die Herzogin von Devonshire, welche dereinst eine Luftfahrt von Douver nach Calais machen will; den zweiten an Herrn Pitt, und den dritten an seinen Korrespondenten, Herrn Scheldon. Alle drei waren in einem Umschlag an den Herrn Bürgermeister zu Calais adressirt; und als er just über der Stadt schwebte, ließ er das Paquet auf einem freyen Platz fallen, wo es gefunden und richtig bestellt ward.

London, vom 19. Jan.

Am 6ten dieses wurde ein Expresseur mit Depeschen, welche einige ausländische geheime Nachrichten enthielten, von dem Schatzkammeramt an Se. Majest. nach Windsor gefandt. Der König hat 200 Pfund unter die Armen in der Grafschaft Bucks austheilen lassen. Der

berühmte Admiral Rodney und Herr Marscham haben zu Canterbury 8 fette Ochsen geschlachtet, und an 3000 Personen gekochtes Fleisch nebst Suppe und Brod reichen lassen. Der Herzog von Devonshire hat 4 Ochsen und 200 Guineen, Graf Buckingham 100 Guineen, der Ritter Fountaine 1200 Säcke Kohlen, und die Parlamentsglieder Macnamara, Lord Compton und Trotmann, jeder 100 Guineen unter die Armen ihrer Gegend vertheilen lassen.

Das bewaffnete Materialienschiff Whitby, welches vor kurzem von Portsmouth nach Gibraltar segelte, führt Kriegsmaterialien für die Besatzung in Gibraltar mit sich, womit sie so geschwind als möglich versorgt werden soll. Es wird zu Woolwich neues Kriegsgeschütz von 66 messingenen Kanonen für die Festungswerke dieses Plazes zubereitet.

Es sind von der Kanzlei des Lord Steward an alle Herrn Thürsteher und Beamte im Königl. Schlosse Befehle ergangen, künftig keine Fremden und Zuschauer mehr in die Zugänge zum Versammlungszimmer zuzulassen, weil am letzten Neujahrstage das Gedränge so gros war, daß der Adel kaum durchkonnte. — Briefe von Amsterdam vom 24. Dec. melden, daß verschiedene Personen von angesehenen Familien in den vereinigten Provinzen schon seit einiger Zeit Vorbereitungen gemacht haben, Holland zu verlassen, um in Neuyork oder Pensylvanien sich zu setzen, wo ihre Agenten angesehene Landereien für sie angekauft haben.

